

V e r o r d n u n g

des Landratsamtes Waldshut

zum Schutze von Naturdenkmalen auf dem Gebiet der Stadt Bad Säckingen,
Landkreis Waldshut
vom 17.11.1986

Aufgrund von §§ 24 und 58 Abs. 3 des Gesetzes zum Schutze der Natur, zur Pflege der Landschaft und über die Erholungsvorsorge in der freien Landschaft (Naturschutzgesetz - NatSchG) vom 21.10.1975 (Ges.Bl. S. 654), geändert durch das Gesetz zur Bereinigung des baden-württembergischen Ordnungswidrigkeitenrechts vom 6.6.1983 (Ges.Bl.S. 199) wird mit Zustimmung des Regierungspräsidiums Freiburg verordnet:

§ 1

Schutzgegenstand und Schutzzweck

- (1) Die in der Anlage zu dieser Verordnung aufgeführten Einzelbildungen der Natur sowie die Fläche beim "Galgenbuck" auf dem Gebiet der Stadt Bad Säckingen werden zu Naturdenkmalen erklärt.
- (2) Der Schutzgegenstand, die geschützte Umgebung und der Schutzzweck ergeben sich aus der Anlage. Sie ist Bestandteil dieser Verordnung.
- (3) Zum Zwecke der Orientierung sind die Naturdenkmale in einer Übersichtskarte im Maßstab 1 : 25.000 durch einen schwarzen Kreis und mit der Nummernfolge der Anlage aufgeführt.
Die Grenzen des flächenhaften Naturdenkmals "Galgenbuck" auf Gemarkung Bad Säckingen sind in einem Flurkartenauszug im Maßstab 1 : 1500 rot hinter einer unterbrochenen schwarzen Linie dargestellt. Die Lage der anderen Naturdenkmale ist in Flurkartenauszügen im Maßstab 1 : 1500 durch einen schwarzen Kreis und mit der Nummernfolge der Anlage kenntlich gemacht.
Die Karten sind Bestandteil dieser Verordnung.

Die Verordnung mit Karten wird beim Landratsamt Waldshut zur kostenlosen Einsicht für jedermann während der Dienststunden niedergelegt. Eine weitere Fertigung der Verordnung befindet sich beim Bürgermeisteramt der Stadt Bad Säckingen.

§ 2

V e r b o t e

- (1) Es ist verboten, die Naturdenkmale zu beseitigen, sowie Handlungen vorzunehmen, die zu einer Zerstörung, Veränderung, Beeinträchtigung oder nachhaltigen Störung der Naturdenkmale oder ihrer geschützten Umgebung führen können. Beeinträchtigung ist auch die nachteilige Veränderung des charakteristischen Erscheinungsbildes.
- (2) Zu den verbotenen Handlungen bei Bäumen rechnen insbesondere:
 1. Störungen des Wurzelbereichs unter der Baumkrone (Kronenbereich) durch
 - a) Befestigung der Fläche mit einer wasserundurchlässigen Decke (z.B. Asphalt, Beton);
 - b) Abgrabungen, Ausschachtungen, Aufschüttungen, Lagern schwerer Gegenstände und Bodenverdichtungen;
 - c) Lagern oder Ausschütten von Salzen, Ölen, Säuren oder Laugen;
 - d) Anwendung von Unkrautvernichtungsmitteln.
 2. Plakate, Bild- oder Schrifftafeln an den geschützten Bäumen aufzustellen oder anzubringen.
 3. Durch Feuer die Naturdenkmale zu schädigen.

§ 3

Zulässige Handlungen

- (1) § 2 gilt nicht für:

1. die ordnungsmäßige Grundstücksnutzung in der geschützten Umgebung in der bisherigen Art und im bisherigen Umfang;
 2. Pflegemaßnahmen, die von der Naturschutzbehörde oder der von ihr beauftragten Stelle angeordnet werden;
 3. behördlich angeordnete oder zugelassene Beschilderungen;
 4. Abstellen von Kraftfahrzeugen im Kronenbereich, soweit dieser in der öffentlichen Verkehrsfläche liegt und das Abstellen von Kraftfahrzeugen nicht nach anderen Vorschriften verboten ist;
 5. Maßnahmen der ordnungsmäßigen Gestaltung, Pflege und Sicherung von öffentlichen Grünflächen im Bereich der geschützten Bäume;
 6. Maßnahmen zur Abwendung einer unmittelbar drohenden Gefahr; sie sind der Naturschutzbehörde unverzüglich anzuzeigen.
- (2) § 2 Abs. 2 Nr. 1 Buchst. a und b gelten nicht für Bäume an öffentlichen Straßen und Wegen, wenn durch den Straßenbaulastträger auf andere Weise Vorsorge gegen ein Absterben der Bäume getroffen wird.

§ 4

Schutz und Pflegemaßnahmen

- (1) Die Naturschutzbehörde oder die von ihr beauftragte Stelle kann im Einzelfall anordnen, daß der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte bestimmte Maßnahmen zur Pflege, zur Erhaltung und zum Schutze von Naturdenkmalen i.S. des § 1 zu dulden hat.
- (2) Die Eigentümer oder sonstigen Berechtigten sind verpflichtet, ihnen erkennbare Schäden oder gefahrdrohende Zustände der Naturdenkmale dem Landratsamt Waldshut unmittelbar oder über das Bürgermeisteramt der Stadt Bad Säckingen unverzüglich mitzuteilen. Den Eigentümern oder sonstigen Berechtigten obliegt diese Anzeigenpflicht insbesondere, wenn sich gefahrdrohende Zustände von Naturdenkmalen auf den öffentlichen Verkehrsraum auswirken.

§ 5

Befreiungen

Von den Vorschriften dieser Verordnung kann nach § 63 NatSchG Befreiung erteilt werden.

§ 6

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig i.S. von § 64 Abs. 1 Nr. 2 des Naturschutzgesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig den Verboten nach § 2 zuwiderhandelt.

§ 7

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft. Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die bezüglich des Naturdenkmals OZ. 2/07 getroffene Regelung in der Verordnung des ehemaligen Landratsamtes Säckingen vom 21.3.1950 außer Kraft. Ferner tritt die Verordnung des Landratsamts Waldshut vom 25.07.1985 über die einstweilige Sicherstellung von Naturdenkmälern in Bad Säckingen außer Kraft.



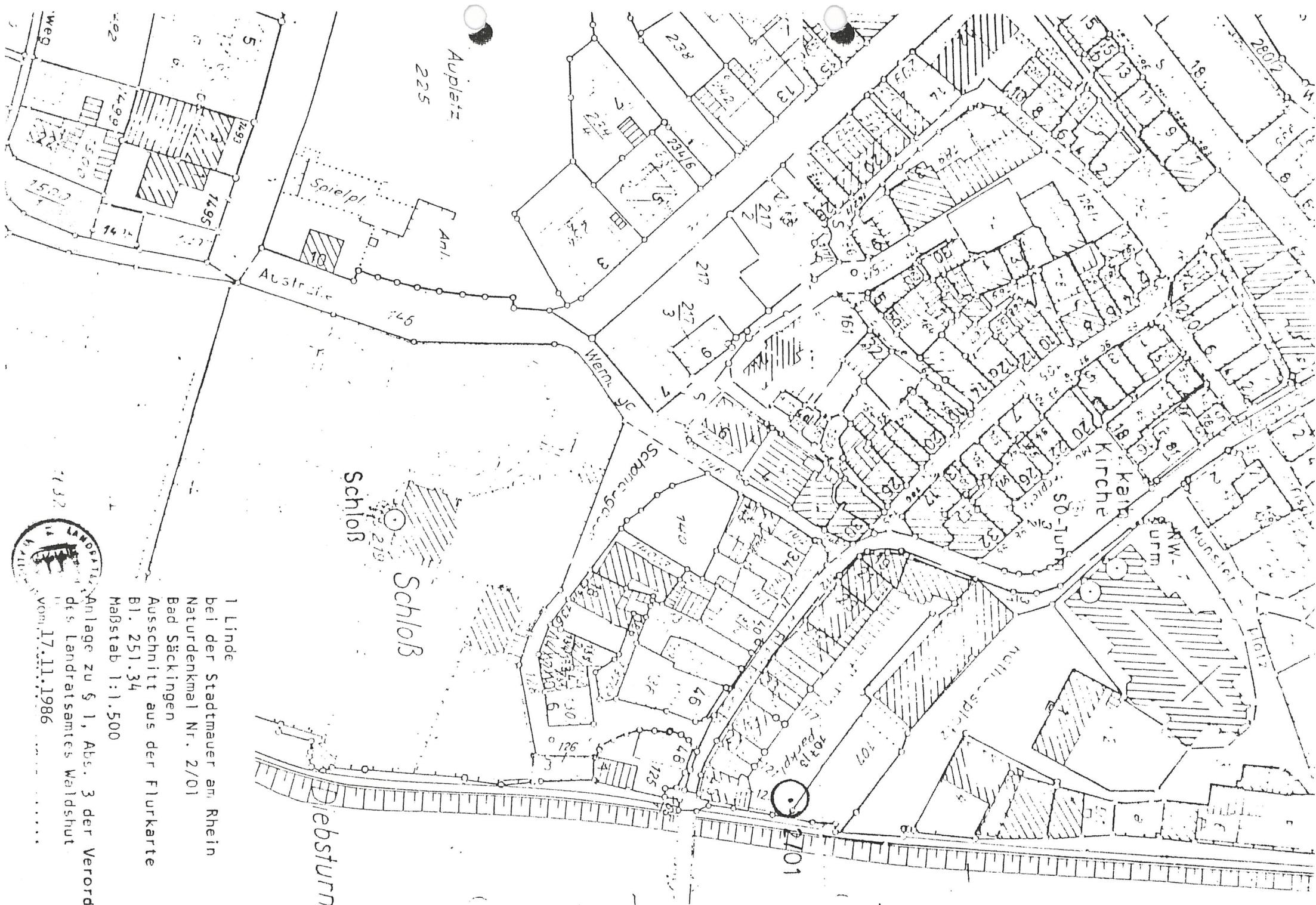
Wüh
Dr. Wütz
Landrat

Naturdenkmal			geschützte Umgebung	
Lfd. Nr.:	Anzahl/Art/Name:	Gemarkung/Flst.Nr./ Karte/Lageplan:	Bezeichnung/ Flst.Nr./Karte:	Schutzzweck:
2/01	1 Linde bei der Stadtmauer am Rhein	Bad Säckingen Lgb.Nr. 107/3	Kronenbereich Lgb.Nr. 107 Lgb.Nr. 107/3	Erhaltung wegen Eigenart und Selten- heit im Stadtbereich
2/02	1 Schwarzkiefer 1 Akazie (die jün- gere) beim Hotel "Goldener Knopf"	Bad Säckingen Lgb.Nr. 3	Kronenbereich	dto.
2/03	1 Linde "In alten Hof"	Bad Säckingen Lgb.Nr. 68	Kronenbereich Lgb.Nr. 68	dto.
2/04	1 Linde a.d.Steinbrückstras- se/Schützengarten	Bad Säckingen Lgb.Nr. 63	Kronenbereich Lgb.Nr. 63	dto.
2/05	2 Linden am Auplatz	Bad Säckingen Lgb.Nr. 225	Kronenbereich Lgb.Nr. 225	dto.
2/06	1 Blutbuche im Park Hüßy/ Brunner	Bad Säckingen Lgb.Nr. 217	Kronenbereich Lgb.Nr. 217	dto.
2/07	1 Silberlinde im Park Hüßy/ Brunner	Bad Säckingen Lgb.Nr. 217	Kronenbereich Lgb.Nr. 217/3	dto.
2/08	1 Eiche beim Tennisplatz	Bad Säckingen Lgb.Nr. 655/17	Kronenbereich Lgb.Nr. 655/17	Erhaltung wegen For- u.Größe sowie Selte- heit im Landschafts- bild
2/09	1 Linde a.d.Baslerstraße	Bad Säckingen Lgb.Nr. 715	Kronenbereich Lgb.Nr. 715	Erhaltung wegen For- u.Größe u.Seltenhei- im Stadtbild, künftig platzprägen
2/10	1 Linde an der Süd- seite d.Münsters	Bad Säckingen Lgb.Nr. 3	Kronenbereich	
2/11	1 Kirschbaum im Allmendgrütt	Bad Säckingen Lgb.Nr. 1184	Kronenbereich Lgb.Nr. 1184	Erhaltung wegen lan- schaftstypischer Ke- zeichnung
2/12 a + c	2 Eichen Wolfseichen	Bad Säckingen Lgb.Nr. Abt. I 9/1670/7	Kronenbereich	Erhaltung wegen Eig- art u.Seltenheit in ihrer Größe

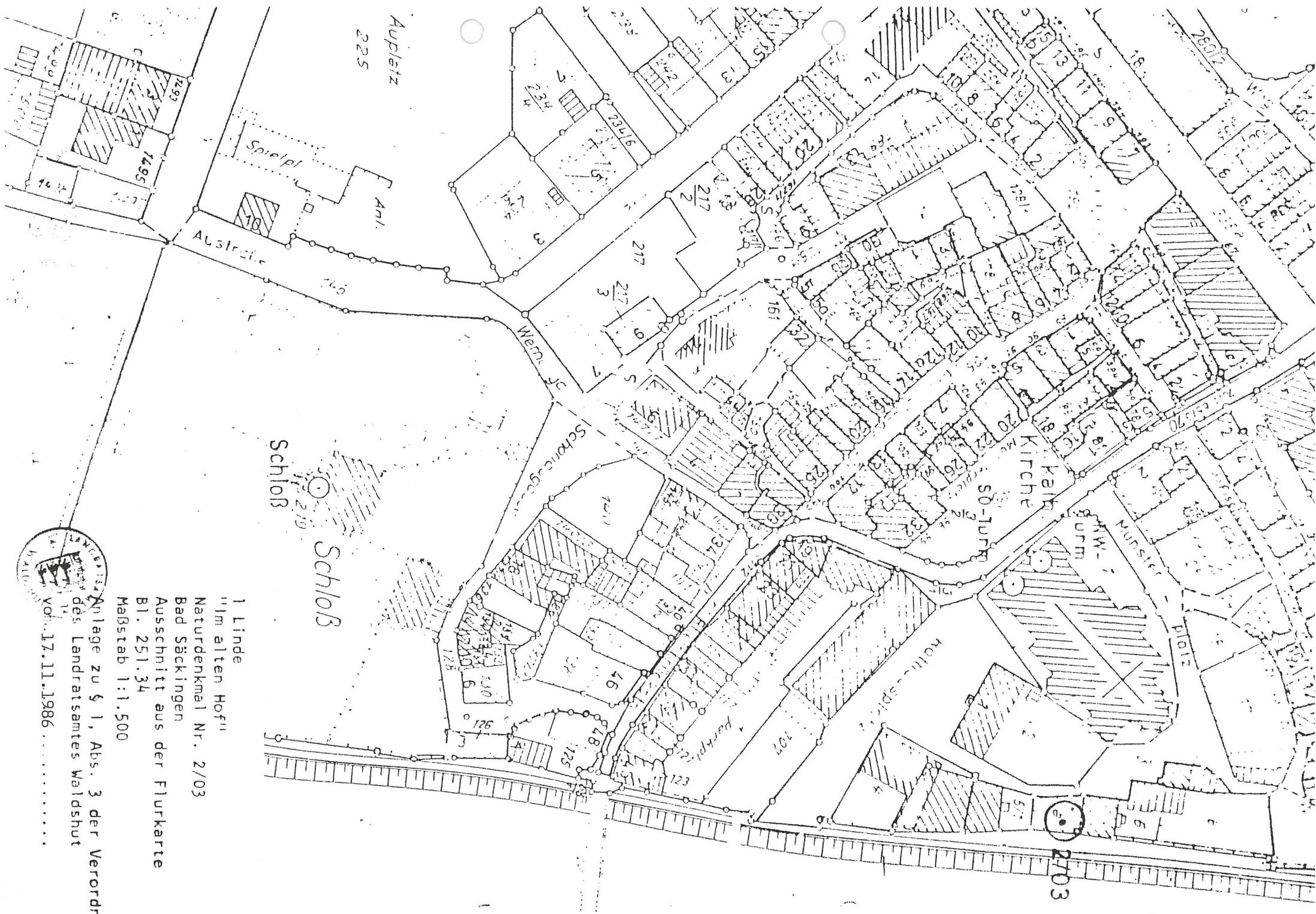
Naturdenkmal

geschützte Umge-
bung

Lfd.	Anzahl/Art/Name:	Gemarkung/Flst.Nr./ Karte/Lageplan:	Bezeichnung/ Flst.Nr./Karte;	Schutzzweck
2/13	1 Nußbaum ✓ b.d.Kapelle Berg-	Bad Säckingen Lgb.Nr. 3631	Kronenbereich Lgb.Nr. 3631, 672/11	Erhaltung wegen Eigenart u.Seltenheit im Stadtbereich
2/14	Galgenbuck	Bad Säckingen Lgb.Nr. 697 (Teilstück)	--	Prägung des Ortsbildes geologische u.städtebauliche Bedeutung
2/15	1 Roßkastanie a.d.Rheinstraße	Bad Säckingen-Wallbach auf der Rheinuferböschung auf Höhe von Lgb.Nr. 153/1	Kronenbereich	Erhaltung wegen Seltenheit u.Eigenart am Rheinufer
2/16	2 Linden beim Feldkreuz ✓	Bad Säckingen-Wallbach Lgb.Nr. 566	Kronenbereich	kulturelle Bedeutung
2/17	1 Linde am Feldkreuz im Gewann Zelgle	Bad Säckingen-Wallbach Lgb.Nr. 1051	Kronenbereich	dto.
2/18	3 Linden in der Nähe d.Kriegerdenkmals in Rippolingen	Bad Säckingen-Rippolingen Lgb.Nr. 26 u. 28/1	Kronenbereich	dto.
2/19	1 Linde ✓ beim neuen Friedhof in Harpolingen	Bad Säckingen- Harpolingen Lgb.Nr. 906	Kronenbereich	dto. u. landschaftsprägend

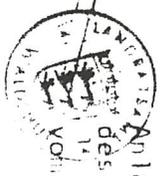


1 Linde
 bei der Stadtmauer am Rhein
 Naturdenkmal Nr. 2/01
 Bad Säckingen
 Ausschnitt aus der Flurkarte
 Bl. 251.34
 Maßstab 1:1.500
 Anlage zu § 1, Abs. 3 der Verordn.
 des Landratsamtes Waldshut
 vom 17.11.1986



Schloß
Schloß

1 Linde
 nlm alten Hofm
 Naturdenkmal Nr. 2/03
 Bad Säckingen
 Ausschnitt aus der Flurkarte
 Bl. 251.34
 Maßstab 1:1.500



Anlage zu § 1, Abs. 3 der Verordn.
 des Landratsamtes Waldshut
 vom 17.11.1986

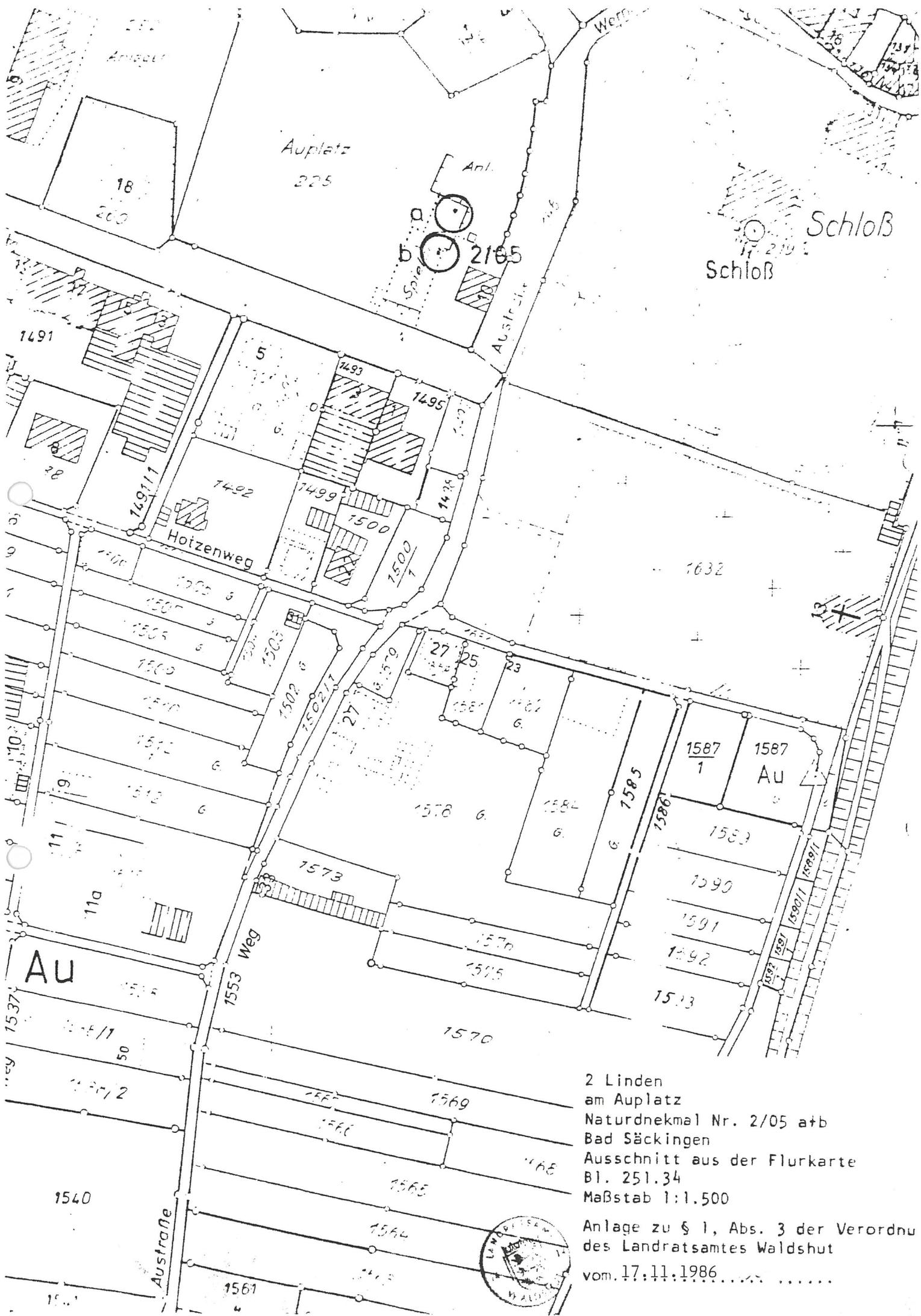
2/03



1 Linde
 an der Steinbrückstr./Schützengarten
 Naturdenkmal Nr. 2/04
 Bad Säckingen
 Ausschnitt aus der Flurkarte
 Bl. 251.34
 Maßstab 1:1.500

Anlage zu § 1, Abs. 3 der Verordn.
 des Landratsamtes Waldshut
 vom 17.11.1986.....

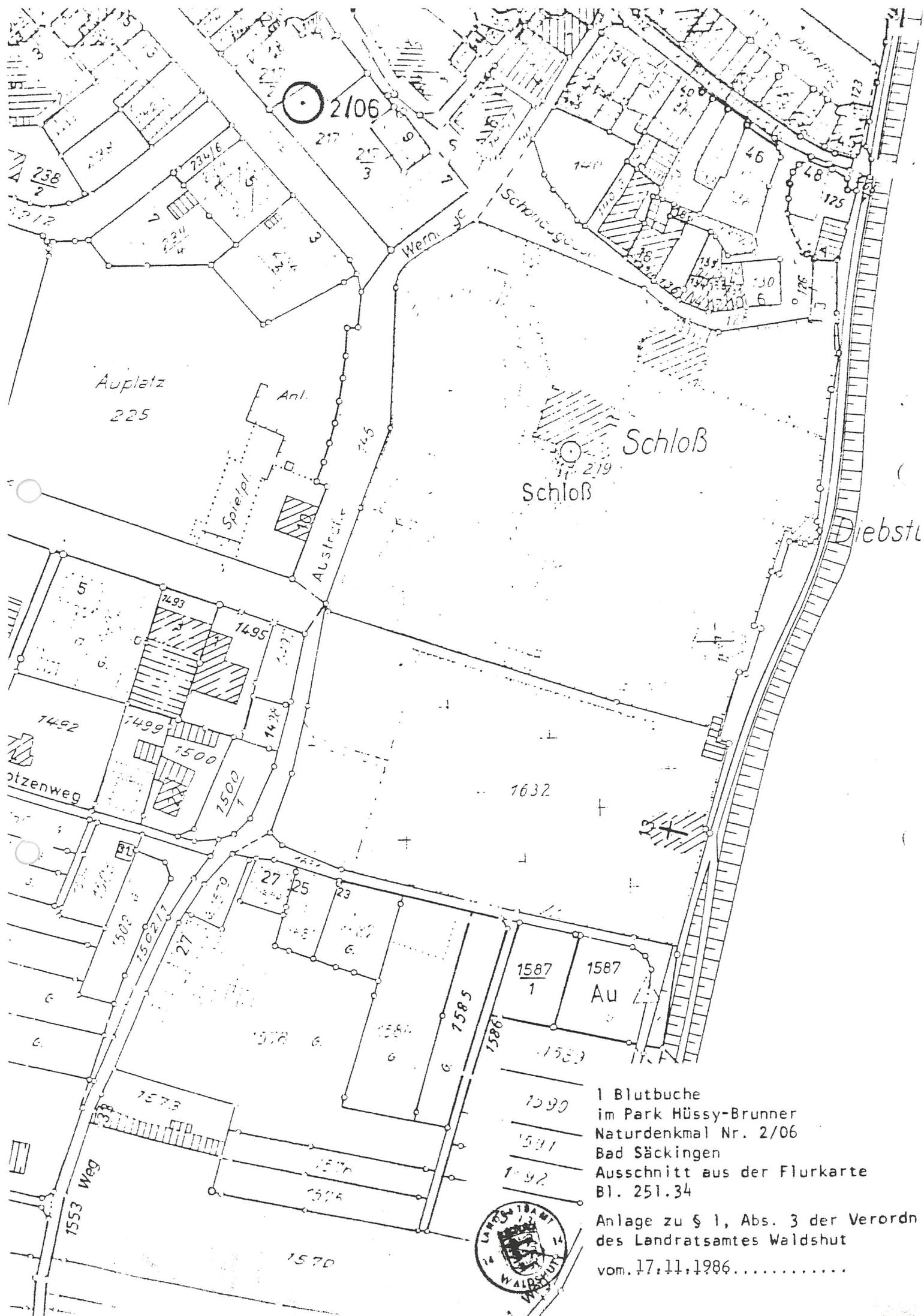




2 Linden
 am Auplatz
 Naturdenkmal Nr. 2/05 atb
 Bad Säckingen
 Ausschnitt aus der Flurkarte
 Bl. 251.34
 Maßstab 1:1.500

Anlage zu § 1, Abs. 3 der Verordnu
 des Landratsamtes Waldshut
 vom 17.11.1986





1 Blutbuche
 im Park Hüssy-Brunner
 Naturdenkmal Nr. 2/06
 Bad Säkingen
 Ausschnitt aus der Flurkarte
 Bl. 251.34

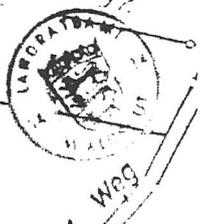
Anlage zu § 1, Abs. 3 der Verordn
 des Landratsamtes Waldshut
 vom 17.11.1986.....

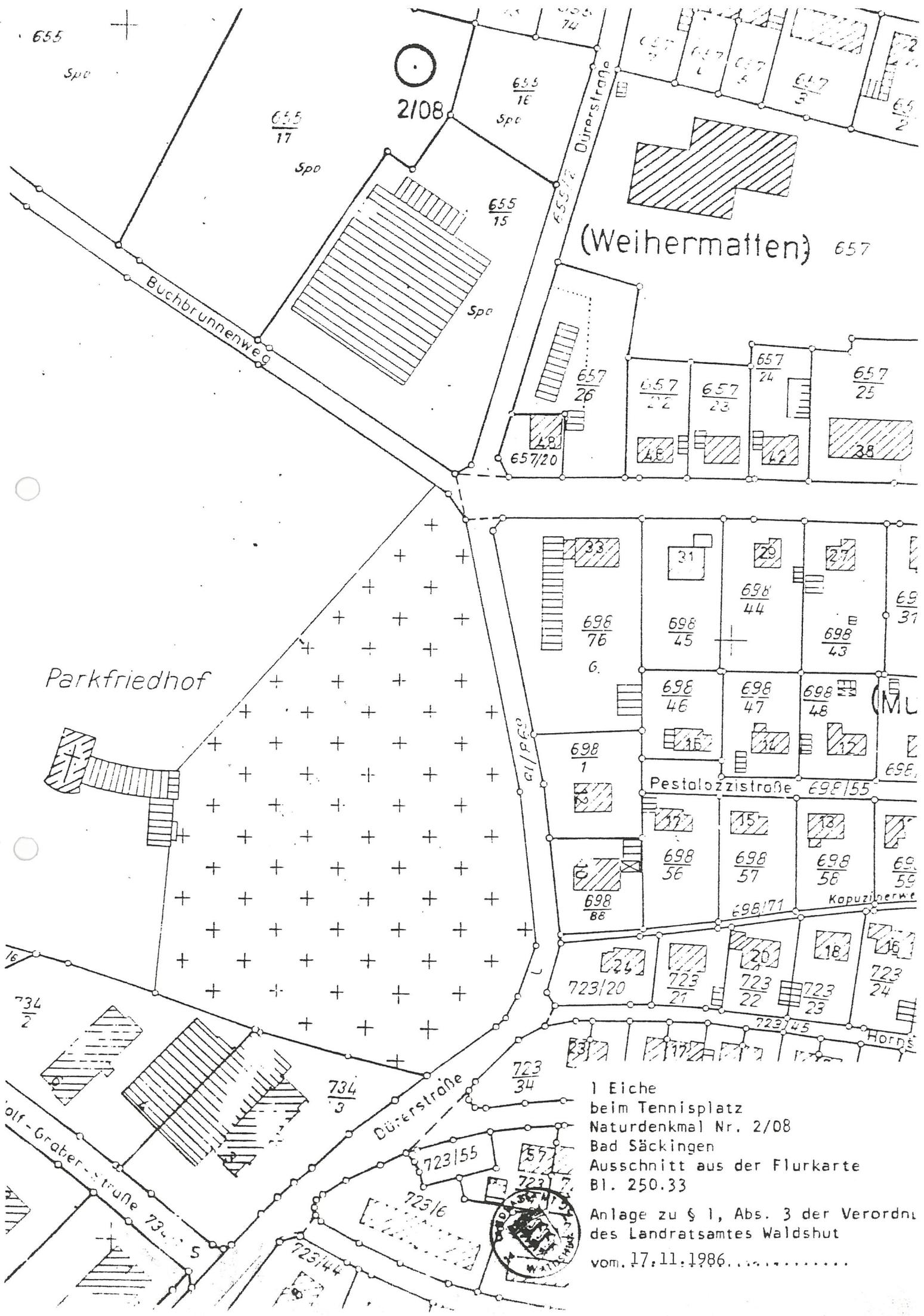




1 Silberlinde
 im Park Hüsey-Brunner
 Naturdenkmal Nr. 2/07
 Bad Säckingen
 Ausschnitt aus der Flurkarte
 Bl. 251.34
 Maßstab 1:1.500

Anlage zu § 1, Abs. 3 der Verord
 des Landratsamtes Waldshut
 vom 17.11.1986.....





1 Eiche
 beim Tennisplatz
 Naturdenkmal Nr. 2/08
 Bad Säckingen
 Ausschnitt aus der Flurkarte
 Bl. 250.33

Anlage zu § 1, Abs. 3 der Verordnu
 des Landratsamtes Waldshut
 vom 17.11.1986.....

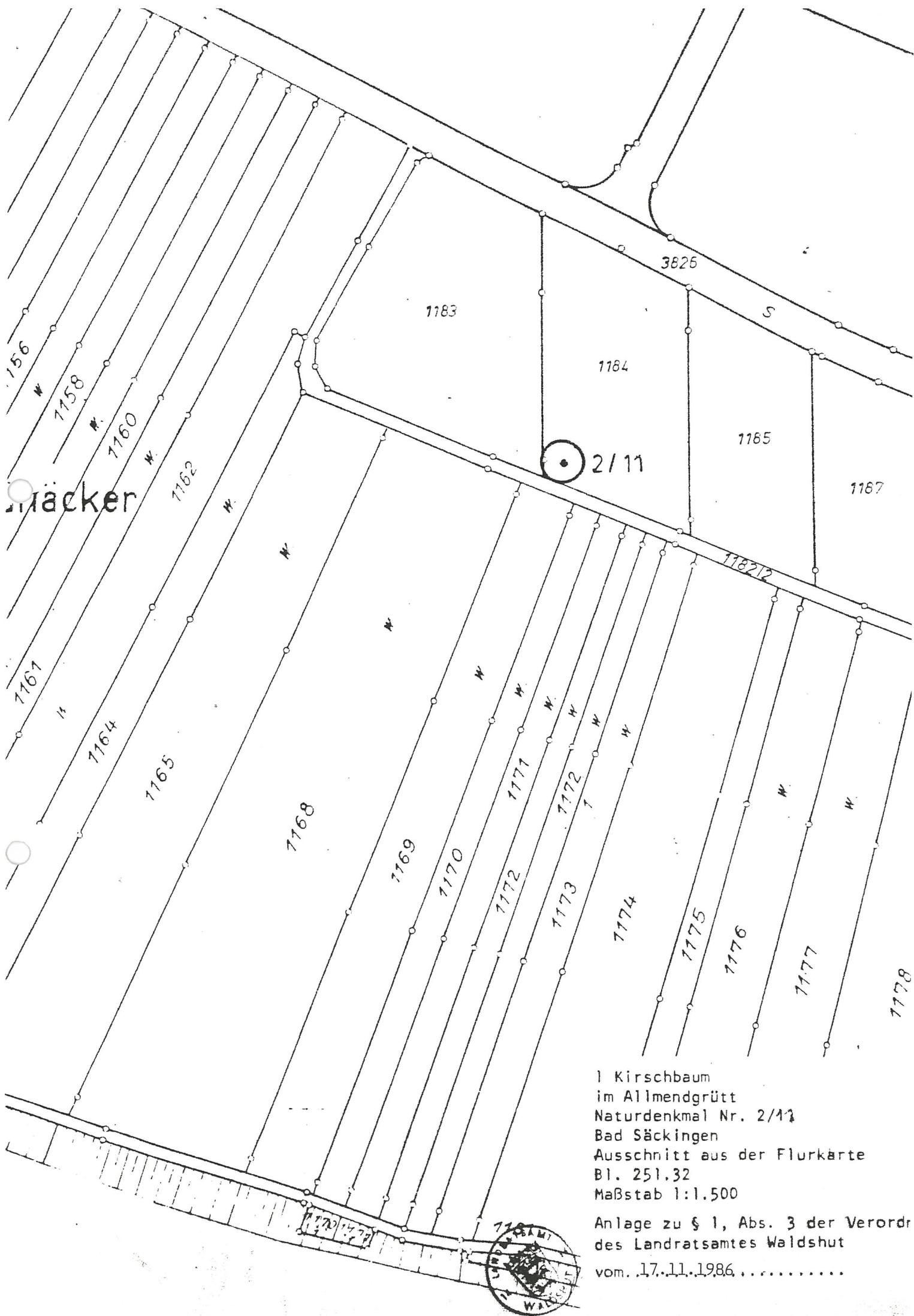


09/11/86



1 Linde
 an der Baslerstraße
 Naturdenkmal Nr. 2/09
 Bad Säckingen
 Ausschnitt aus der Flurkarte
 Bl. 250.33
 Maßstab 1:1.500

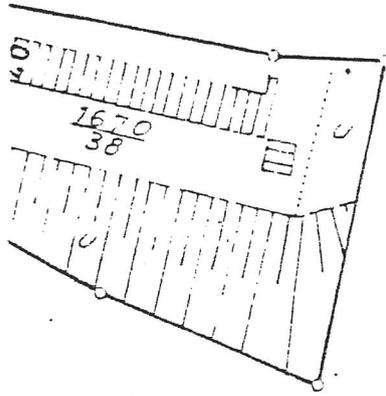
Anlage zu § 1, Abs. 3 der Verordnu
 des Landratsamtes Waldshut
 vom 17.11.1986



Mäcker

1 Kirschbaum
 im Allmendgrütt
 Naturdenkmal Nr. 2/11
 Bad Säckingen
 Ausschnitt aus der Flurkarte
 Bl. 251.32
 Maßstab 1:1.500
 Anlage zu § 1, Abs. 3 der Verordr
 des Landratsamtes Waldshut
 vom. 17.11.1986.....





2/12 a+c



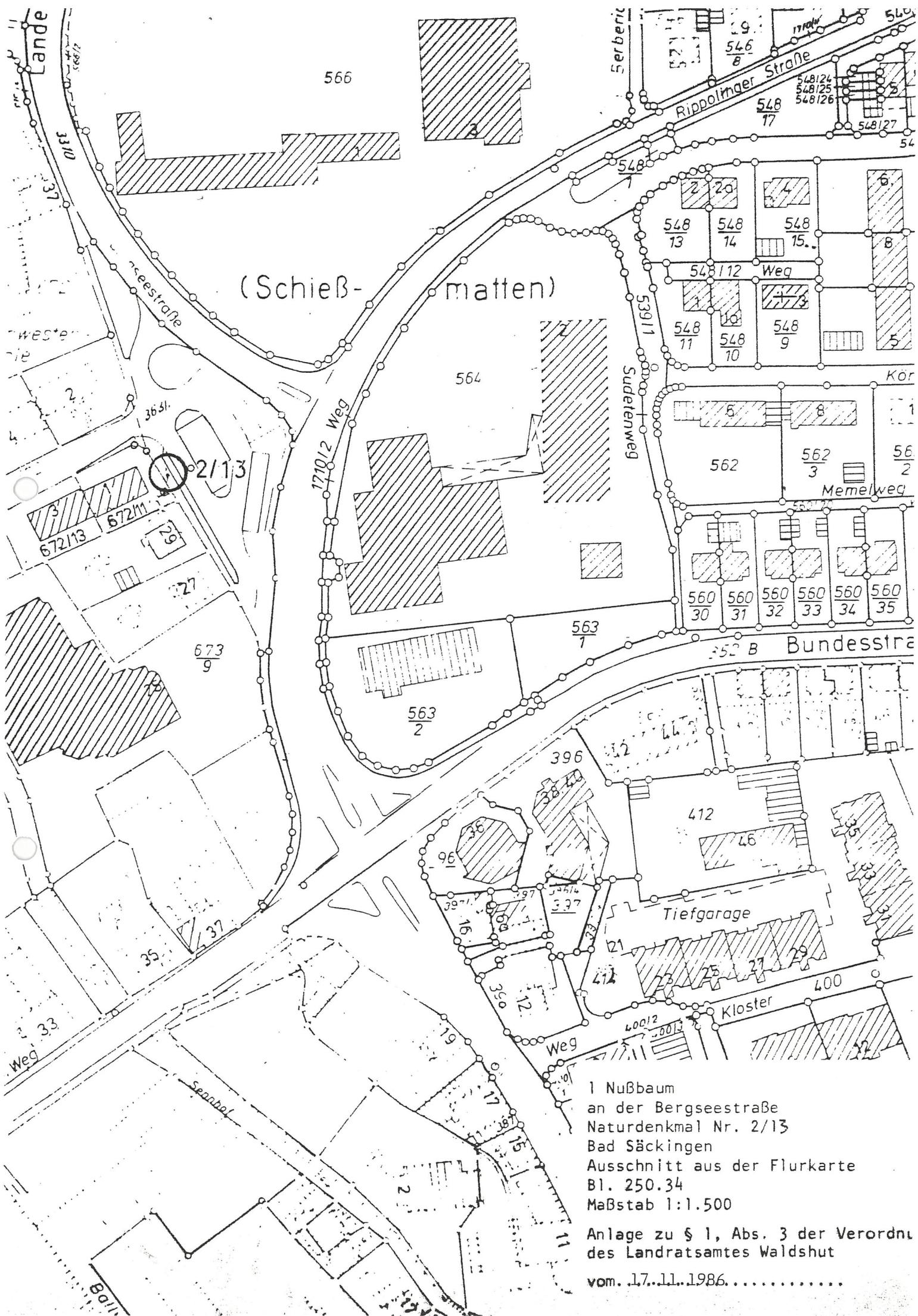
276

7

Eichen
 "Wolfseichen"
 Naturdenkmal Nr. 2/12 a+c
 Bad Säckungen
 Ausschnitt aus der Flurkarte
 Bl. 248.35
 Maßstab 1:1.500



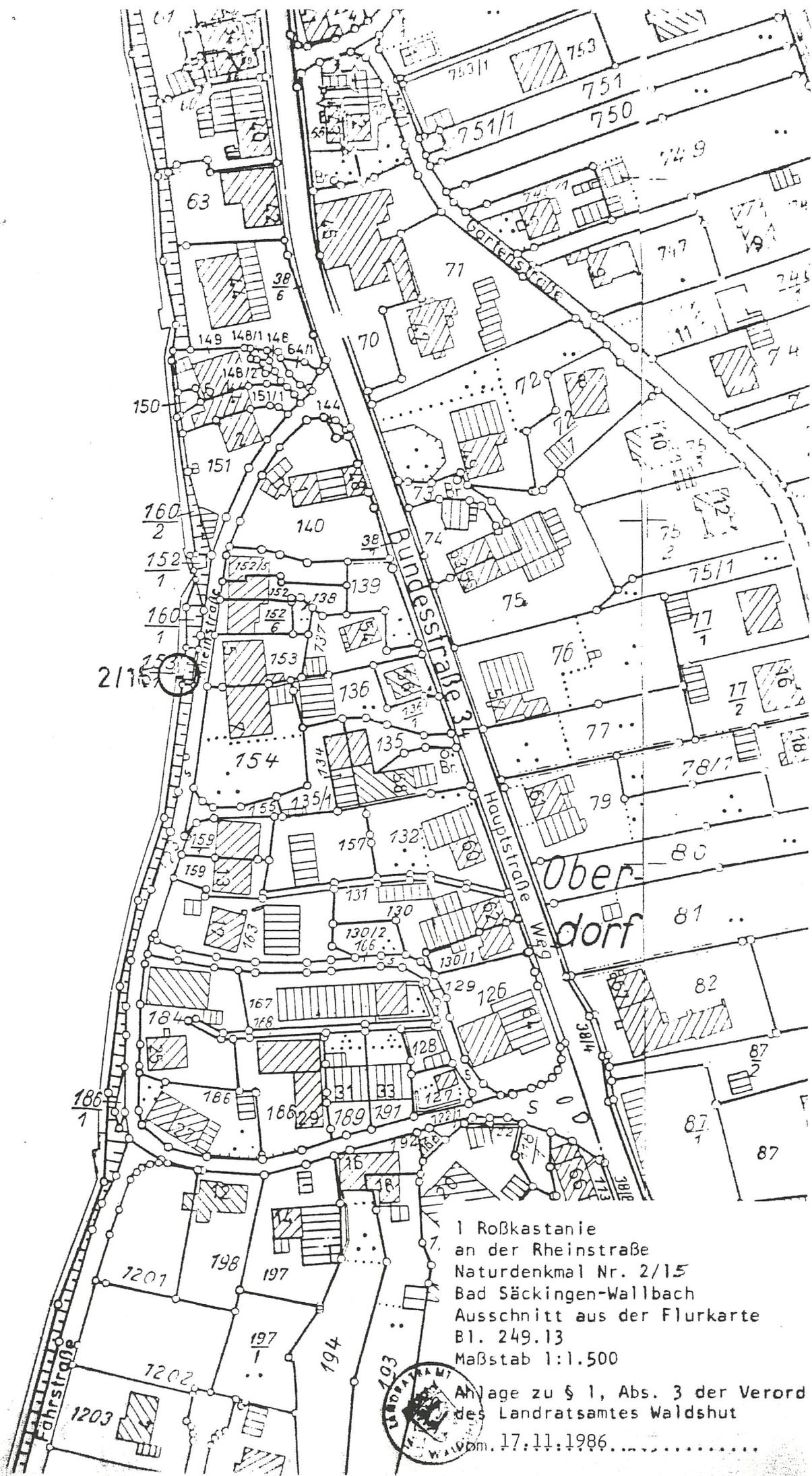
Anlage zu § 1, Abs. 3 der Verordnung
 des Landratsamtes Waldshut
 vom 17.11.1986.....



1 Nußbaum
 an der Bergseestraße
 Naturdenkmal Nr. 2/13
 Bad Säckingen
 Ausschnitt aus der Flurkarte
 Bl. 250.34
 Maßstab 1:1.500

Anlage zu § 1, Abs. 3 der Verordnu
 des Landratsamtes Waldshut
 vom .17.11.1986.....

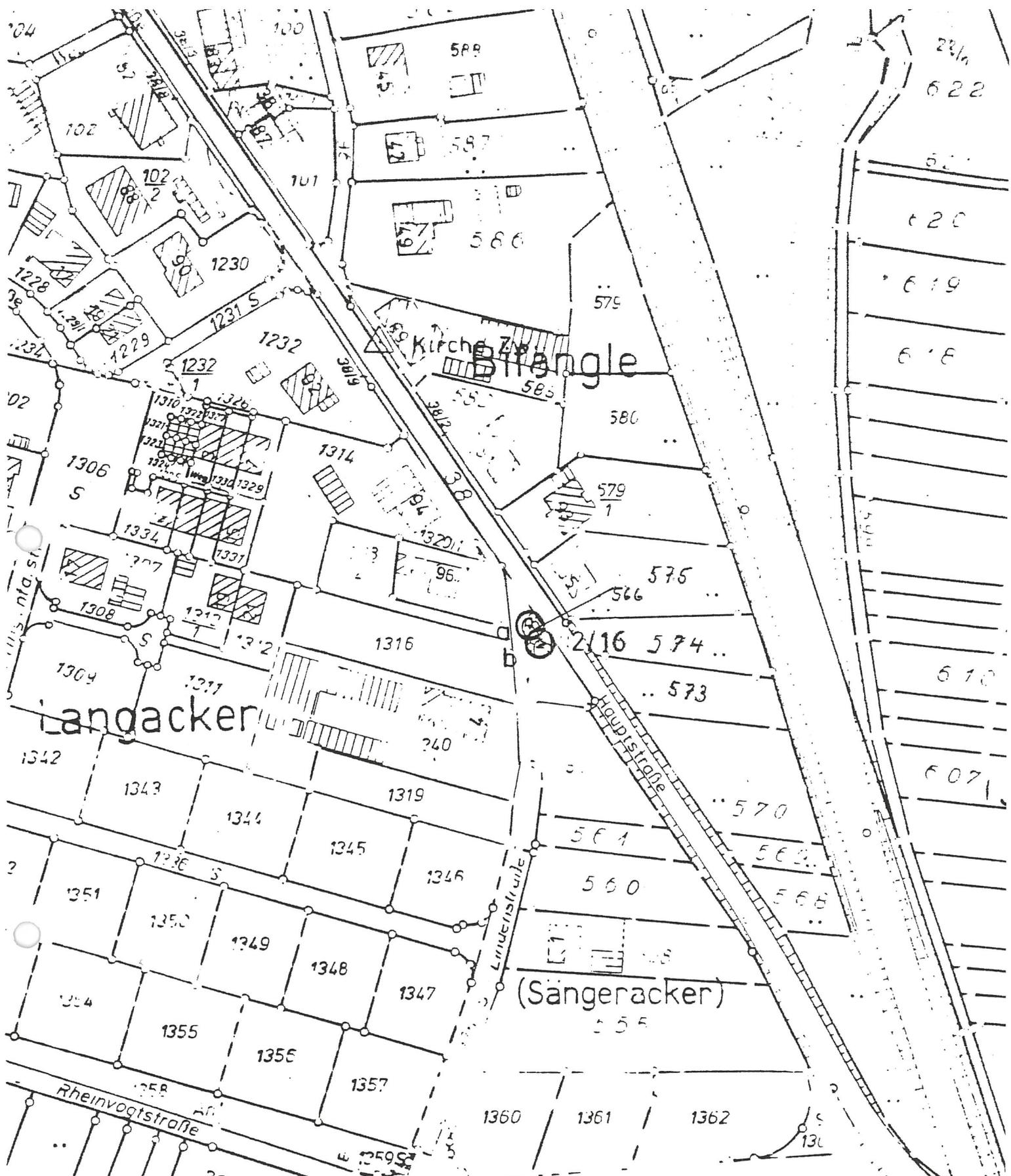
RHEIN



1 Roßkastanie
an der Rheinstraße
Naturdenkmal Nr. 2/15
Bad Säckingen-Wallbach
Ausschnitt aus der Flurkarte
Bl. 249.13
Maßstab 1:1.500



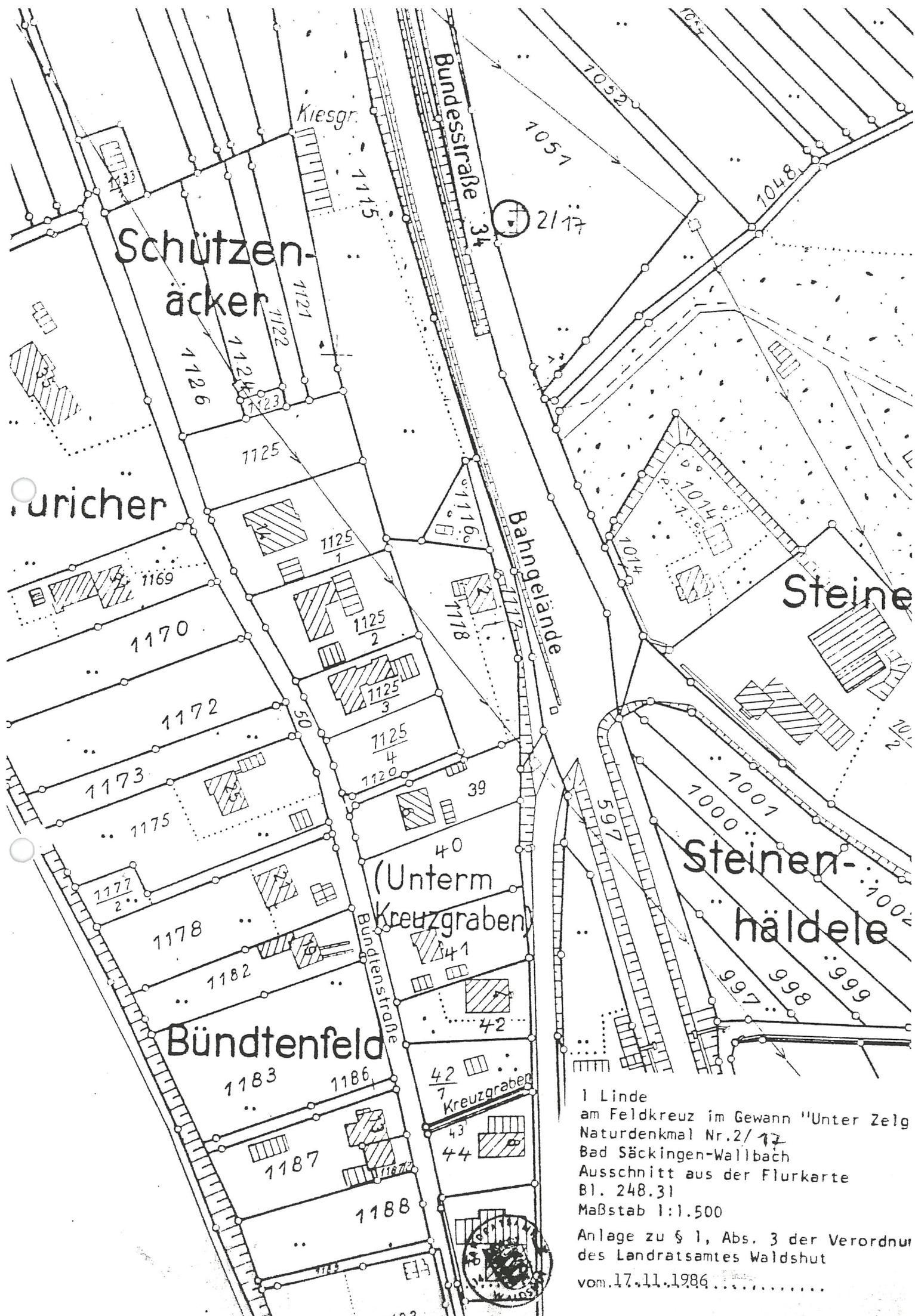
Anlage zu § 1, Abs. 3 der Verord
des Landratsamtes Waldshut
vom 17.11.1986



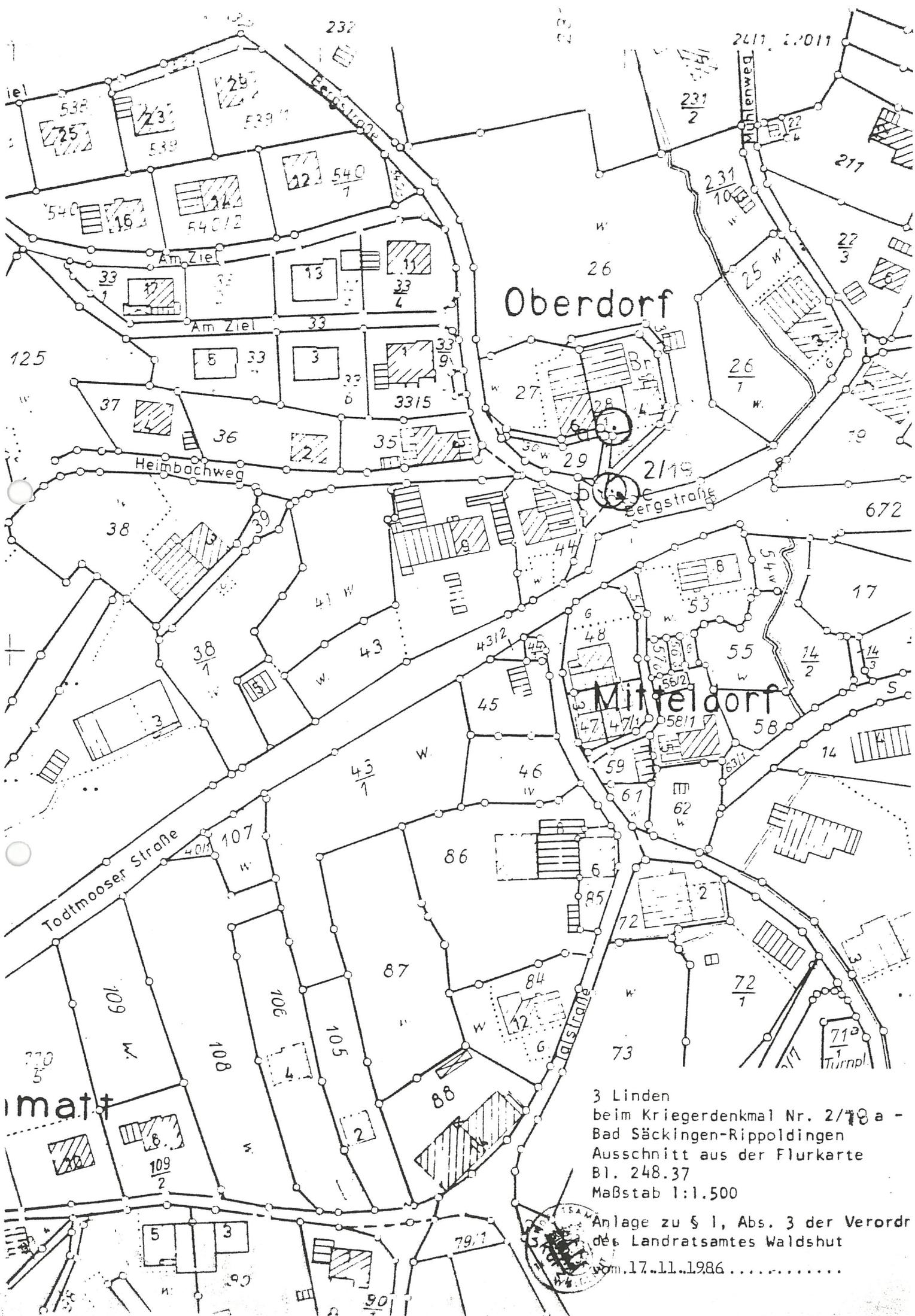
2 Linden
 im Feldkreuz
 Naturdenkmal Nr. 2/16 a-b
 Bad Säckingen-Wallbach
 Ausschnitt aus der Flurkarte
 Bl. 249.32
 Maßstab 1:1.500

Anlage zu § 1, Abs. 3 der Verordn
 des Landratsamtes Waldshut
 vom 17.11.1986



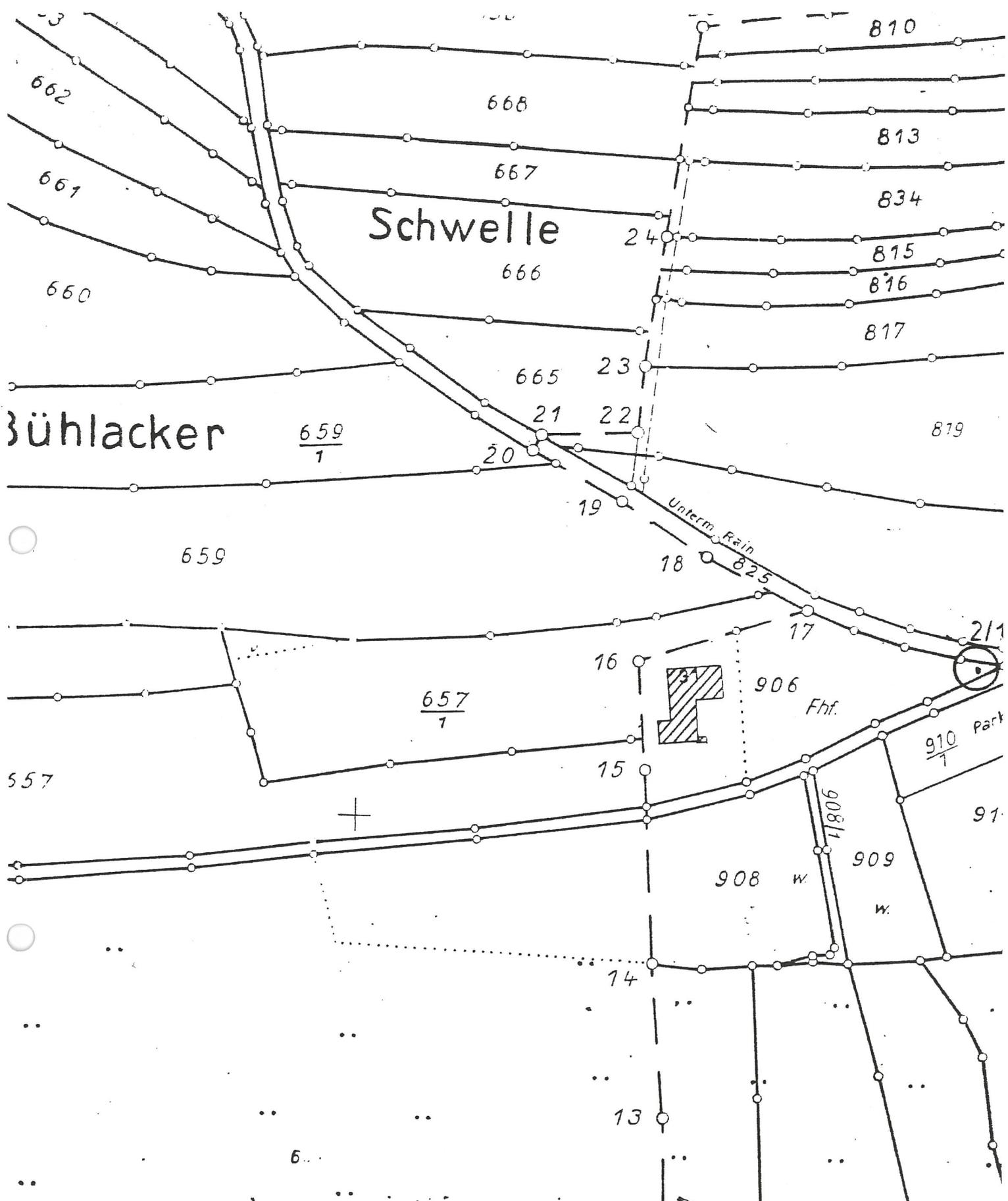


1 Linde
 am Feldkreuz im Gewann "Unter Zelg"
 Naturdenkmal Nr. 2/17
 Bad Säckingen-Wallbach
 Ausschnitt aus der Flurkarte
 Bl. 248.31
 Maßstab 1:1.500
 Anlage zu § 1, Abs. 3 der Verordnung
 des Landratsamtes Waldshut
 vom 17.11.1986



3 Linden
 beim Kriegerdenkmal Nr. 2/19 a -
 Bad Säckingen-Rippoldingen
 Ausschnitt aus der Flurkarte
 Bl. 248.37
 Maßstab 1:1.500

Anlage zu § 1, Abs. 3 der Verordn
 des Landratsamtes Waldshut
 vom 17.11.1986.....



Bühlacker

Schwelle

Obere Neumatt

Unterm. Rain



Park

1 Linde
 1. beim neuen Friedhof
 Naturdenkmal Nr. 2/19
 Bad Säckingen-Harpoldingen
 Ausschnitt aus der Flurkarte
 Bl. 248.37

Maßstab 1:1.500

Anlage zu § 1, Abs. 3 der Verordr
 des Landratsamtes Waldshut

17.11.1982

